Zeolith

ist ein natürliches Aluminium-Silikat und weißt eine sehr hohe Porosität und Kationenaustauschkapazität auf. Es wird in der Industrie als Füllstoff verwendet, wenn es Probleme mit der Entmischung von Komponenten gibt, weiters als Geruchsbinder und Molekularsieb bzw. Filtermedium.

MINERALOGIE

Klinoptilolith [%] 95
Kalzit, Glimmer, Tonminerale [%] 4-5
Quarz, Feldspat in Spuren

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte DIN ISO 787/10 [kg/dm³] 2,5
Härte [Mohs] 4
pH-Wert DIN ISO 787/9 7-8
Schüttdichte [g/cm³] 0,38
Porengröße [nm] 0,40

AUSTAUSCHKAPAZITÄT

Kationenaustauschkapazität [meq/100g] 210
NH4+-Bindung [meq/100g] 140

OPTISCHE DATEN

Weiße FMY (DIN 5033) [%] 71

SPEZIFISCHE OBERFLÄCHE

m²/g 400-600

KORNGRÖSSENVERTEILUNG

Topcut (d98%) **[µm] 8**
CILAS 715
Mittlere Teilchengröße (d50%) [µm] 2

CHEMISCHE DATEN [%]

SiO_2 67-72
Al_2O_3 11-14
CaO 3-6
K_2O 1-4
MgO 0,5-1,5
Fe_2O_3 0,8-1,7
Na_2O 0,2-1,5
TiO_2 < 0,2
SO_3 < 0,1
P_2O_5 < 0,1
L.O.I. DIN 51081 bei 1050°C 6-12
Feuchte ab Werk DIN ISO 787/2 [%] < 6,0

Mikrobiologische Untersuchung

Eingangsdatum:	19.05.22
Untersuchungsbeginn:	20.05.22
Ausgangsdatum:	07.06.22

Prüfbericht Proben-Nr.: 22128617 / 698612

Bezeichnung: Naturzeolith 2µm-6µm-8µm
Muster

Untersuchungen	Ergebnis	Richtwert	Warnwert
Escherichia coli /g Methode: § 64 LFGB L 00.00-132/2:2010-09 (entspricht ISO 16649-2)	< 10	---	---
Schimmelpilze /g Methode: ISO 21527-2:2008-07	< 10	---	200
Salmonellen /25g Methode: BAV-IM-5.4-09-01:2020-05 (validiert gg. ISO 6579)	nicht nachweisbar	---	nicht nachweisbar

Alle Keimzahlen sind ausgedrückt in KBE (Koloniebildende Einheiten)

Beurteilung: Die mikrobiologische Beschaffenheit der Probe ist bezüglich der durchgeführten Untersuchungen nicht zu beanstanden.

F. Schell

Franziska Schell
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
Kundenberatung Lebensmittel

Schwermetallanalyse

Eingangsdatum:	19.05.22
Ausgangsdatum:	07.06.22

Prüfbericht Proben-Nr.: 22128617C

Bezeichnung: Naturzeolith 2µm-6µm-8µm
Muster

Untersuchungen	Ergebnis
Blei Methode: ASU L 00.00.135, ICP-MS; Untersuchung durchgeführt von 1)	11,1 mg/kg
Cadmium Methode: ASU L 00.00.135, ICP-MS; Untersuchung durchgeführt von 1)	0,059 mg/kg
Quecksilber Methode: ASU L 00.00.135, ICP-MS; Untersuchung durchgeführt von 1)	0,012 mg/kg
Arsen Methode: ASU L 00.00.135, ICP-MS; Untersuchung durchgeführt von 1)	3,1 mg/kg

Untersuchung durchgeführt von	
1	bilacon GmbH - A Tentamus Company

Die untersuchte Probe ließ sich nicht restlos aufschließen. Aufgrund dessen sind die Ergebnisse semiquantitativ zu betrachten.

F. Schell

Franziska Schell
Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin
Kundenberatung Lebensmittel